

Bedienungsanleitung Markisensteuerung AeroTec



Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	2
2	Allgemeines	3
3	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
4	Anzeigen- und Tastenerklärung	3
5	Montage	4
5.1	Anschluss als Antriebssteuergerät	4
5.2	Anschluss als Gruppensteuergerät	5
6	Sensoren	5
7	Inbetriebnahme	5
8	Werkseinstellung	6
9	Funktionserklärung	6
9.1	Hand-/Auto-Schiebeschalter	6
9.2	Notsignal-Kontrollleuchte	6
9.3	Gruppensteuerung	6
9.4	Betriebsmodus	6
9.5	Tasten	7
10	Menüs	7
10.1	Menü UHR/DAT	7
10.2	Menü PROGRAMM	7
10.3	Menü EINSTELLUNG	8
10.4	Menü FUNKTION	10
11	Programmierung	10
11.1	UHR/DAT (Uhrzeit und Datum einstellen)	11
11.2	PROGRAMM	11
11.3	EINSTELLUNG	12
11.4	FUNKTION	16
12	Technische Daten	18
13	Batteriewechsel	19
14	Reinigung	19
15	Hinweise für die Fehlersuche	19
16	Gewährleistung	20



1 Sicherheitshinweise

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

Beachten Sie folgende Anweisungen:

- Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.
- Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.
- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungs-Unternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100 sind beim Anschluss einzuhalten.
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Batterien nur durch identischen Typ (CR 2032) ersetzen.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Für den Anschluss von Steuerleitungen (Schutzkleinspannungen) dürfen nur Leitungstypen mit ausreichender Spannungsfestigkeit verwendet werden.
- Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.

2 Allgemeines

Der vom Werk mit aktuellem Datum und Uhrzeit (MEZ) ausgelieferte AeroTec steuert Ihren Sonnenschutz in Abhängigkeit von Sonneneinstrahlung und Windwert.

Eine manuelle Bedienung des AeroTec ist jederzeit möglich.

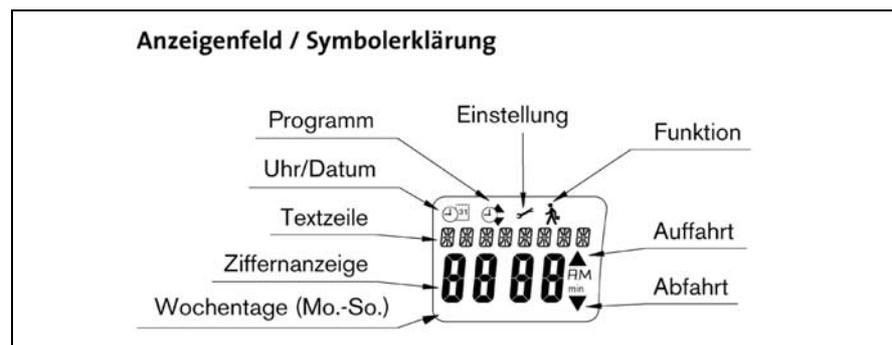
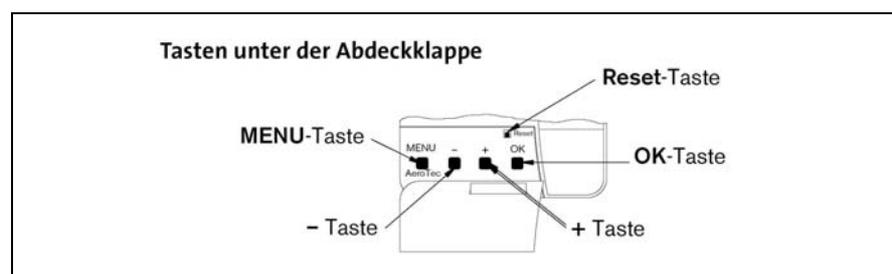
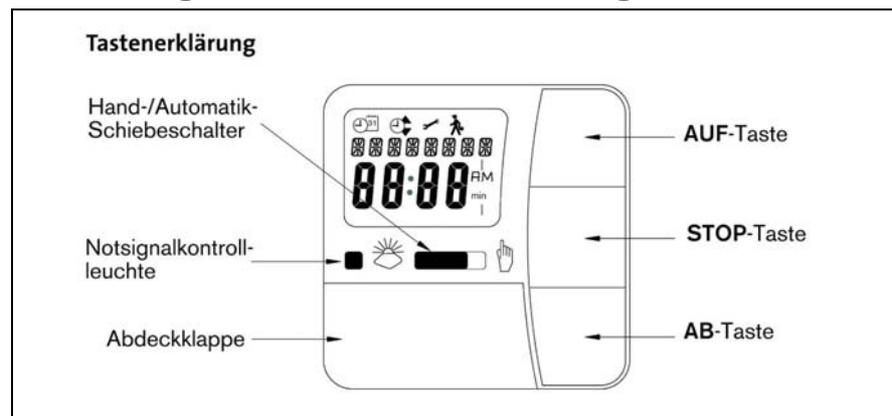
Durch den Batteriebetrieb ist auch bei abgezogenem Bedienteil eine Programmierung möglich, da die Anzeige erhalten bleibt.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

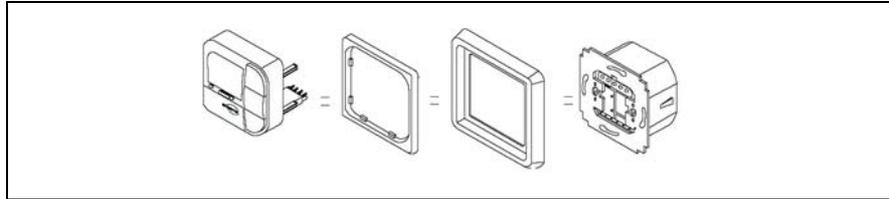
Der AeroTec darf **nur** für die Ansteuerung von Sonnenschutzanlagen verwendet werden.

Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

4 Anzeigen- und Tastenerklärung



5 Montage

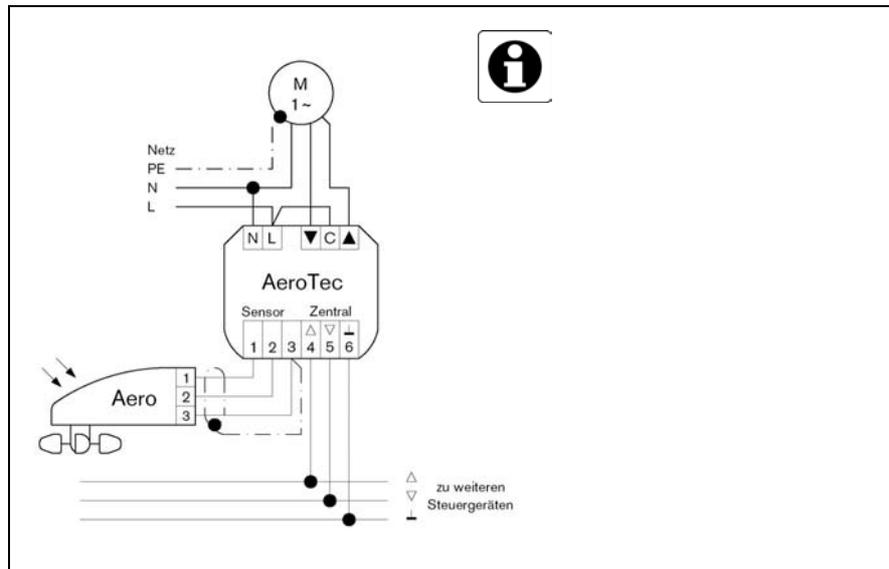


Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Anschluss nur durch eine autorisierte Fachkraft!
- Wird mehr als ein Antrieb über die AeroTec angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.

5.1 Anschluss als Antriebssteuergerät

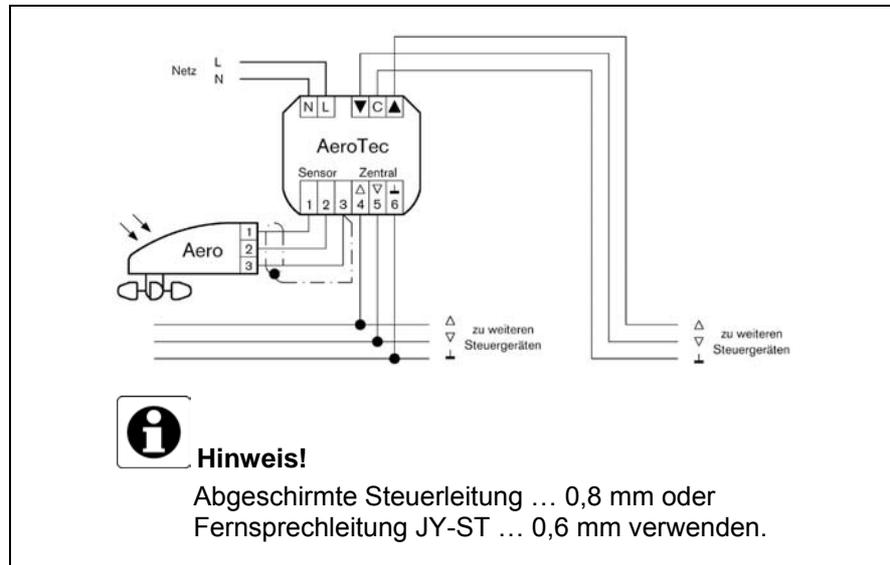
1. Entfernen Sie die Schutzkappen.
2. Anschließen.



3. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.

5.2 Anschluss als Gruppensteuergerät

1. Entfernen Sie die Schutzkappen.
2. Anschließen.



3. Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf das Netzteil.
4. Befestigen Sie das Netzteil in der Dose.
5. Setzen Sie das Bedienteil in den Rahmen und stecken Sie dieses in das Netzteil ein.



6 Sensoren

Hinweis: Es können am Gerät verschiedene Sensoren angeschlossen werden (siehe Bedienungsanleitung der jeweiligen Sensorik).

- Sonnensensor (LA90)
- Sonnen-Wind-Sensorik (AR04)
- Regenwächter (RW90)
- Windwächter (VT04)

7 Inbetriebnahme

Mit dem ersten Tastendruck „wecken“ Sie den AeroTec auf. Sie können nun mit den +/- Tasten die Sprache wählen und diese mit den OK-Tasten übernehmen. Die Uhr befindet sich im Automatikmodus.

8 Werkseinstellung

UHR/DAT: – aktuelle MEZ und aktuelles Datum

EINSTELLUNG: – Schwellenwert SONNE ▼ 04 und SONNE ▲ 03
– VERZÖGERUNG ▼ 3 Min. } EXPERTEN MODUS
– VERZÖGERUNG ▼ 15 Min. }
– ENDLAGE
– SO/WI ON

FUNKTION: – MARKISE, ANTRIEBSSTEUERGERAET, EXTERN
SCHALTER, NOTSIGNAL ON, EXPERTEN MODUS
OFF



Hinweis: Durch Drücken der **Reset**-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird der AeroTec in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menü Funktion und Sprachauswahl.

9 Funktionserklärung

9.1 Hand-/Auto-Schiebeschalter

In der Schiebeschalterstellung „**Hand** “ werden nur manuelle Fahrbefehle und Notsignale ausgeführt.

In der Schiebeschalterstellung „**Auto** “ werden automatische Fahrbefehle ausgeführt (z. B. Windalarm, . . .).

9.2 Notsignal-Kontrollleuchte

Ein Notsignal wird durch das Aufleuchten der Notsignalkontrollleuchte signalisiert. Von einem Notsignal spricht man, wenn ein dauerhaftes Schaltsignal an den Gruppensteuereingängen für länger als 5 Sekunden anliegt.

9.3 Gruppensteuerung

Unter einer Gruppe versteht man die Steuerung mehrerer Antriebe zum gleichen Zeitpunkt.

9.4 Betriebsmodus

Sie sehen im Display die aktuellen Wind- und/oder Sonnenwerte.

9.5 Tasten

OK-Taste: Durch Drücken der **OK**-Taste, werden die aktuell angezeigten Werte gespeichert.

Um den Testmodus zu aktivieren, drücken Sie 5 Sek. die **OK**-Taste. Außerdem muss der Hand-/Auto Schiebeschalter auf „Auto ☀“ stehen.

+/- Tasten: Folgende Bedienungen sind über + und - möglich:

- **Menü:** Wert verändern
- **Auto-Betrieb:** Informationen abfragen
 - + Taste: Nächste automatische Schaltzeit ▲
 - Taste: Nächste automatische Schaltzeit ▼

MENU-Taste: Durch Drücken der **MENU**-Taste gelangen Sie in die Menüübersicht oder in den Betriebsmodus.

Es erfolgt **keine** Speicherung des aktuell angezeigten Wertes.

Reset-Taste: Durch Drücken der **Reset**-Taste (mit einem Kugelschreiber oder Ähnlichem) wird der AeroTec in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausnahme: Menüpunkt Funktion und Sprachauswahl.

10 Menüs

10.1 Menü UHR/DAT

In diesem Menü stellen Sie die Uhrzeit und das Datum ein.

10.2 Menü PROGRAMM

Im Menü PROGRAMM haben Sie die Möglichkeit zwischen Schalt-/ und Sperrzeiten zu wählen, und Sie können diese einstellen.

SCHALTZEIT

Programmierbare Aus- und Einfahrzeiten für Sonnenschutzanlagen.

SPERRZEIT

Verhindert ein zu frühes Aus- oder ein zu spätes Einfahren der Sonnenschutzanlage.

Beispiel: Sperrzeit ▼: 9:00

Die Sonnenschutzanlage fährt trotz Sonne **nicht** vor 9:00 aus.

Beispiel: Sperrzeit ▲: 16:00

Die Sonnenschutzanlage fährt um 16:00 ein, obwohl die Sonne noch scheint.

10.3 Menü EINSTELLUNG

Im Menü EINSTELLUNG haben Sie folgende Möglichkeiten:

- SONNE ▼ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▼ (nur bei Expert-Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- SONNE ▲ (bei angeschlossenem Sensor)
- VERZÖGERUNG ▲ (nur bei Expert Modus ON und angeschlossenem Sensor)
- ZWISCHENPOSITION
- TUCHSPANNUNG
- WINTER ON/OFF
- WINDÜBERWACHUNG
- ZEIT ENDLAGE / ZWISCHENPOSITION / TUCHSPANNUNG (nur bei programmierten Schalt- oder Sperrzeiten)
- LICHT ENDLAGE / ZWISCHENPOSITION / TUCHSPANNUNG (bei angeschlossenem Sensor)
- TEST MODUS ON/OFF
- Sprachauswahl (DEUTSCH)
- SO/WI (Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)

Um Einstellungen vornehmen zu können, drücken Sie die **OK**-Taste so oft, bis Sie zu Ihrem gewünschten Menüpunkt kommen.

SONNE ▼/SONNE ▲

Der Schwellenwert ist bei SONNE ▼ auf 04 und bei SONNE ▲ auf 03 voreingestellt.

Bei dem Wert -- ist die Sonnenschutzfunktion ausgeschaltet. Der Helligkeitswert lässt sich von 01 (stark bewölkt) bis 15 (direkte Sonneneinstrahlung) einstellen.

Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Sonnenwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt.

VERZOEGERUNG ▲ ▼ (nur bei EXPERTEN MODUS ON)

Die Verzögerungszeit ▼ ist auf 3 Min. und die Verzögerungszeit ▲ auf 15 Min. voreingestellt.

Die Verzögerungszeit ▼ bezeichnet die Zeit zwischen dem überschrittenen Schwellenwert SONNE ▼ und dem Ausfahrbefehl.

Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.

Die Verzögerungszeit ▲ bezeichnet die Zeit zwischen dem unterschrittenen Schwellenwert SONNE ▲ und dem Einfahrbefehl.

Dieser Wert kann manuell eingestellt werden.

ENDLAGE

Als Endlage wird der Punkt beschrieben, an dem sich die Sonnenschutzanlage in der unteren Position befindet.

ZWISCHENPOSITION

Die Zwischenposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage zwischen der oberen und unteren Endlage.

Diese Position kann nach der Programmierung aus der oberen Position angefahren werden.

Dazu drücken Sie die **AB**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

Im Jalousiebetrieb wird eine evtl. eingestellte Wendung im Anschluss an die Zwischenposition automatisch durchgeführt.

TUCHSPANNUNG/WENDUNG

Die Tuchspannungs-/Wendeposition ist eine frei wählbare Position der Sonnenschutzanlage/Jalousie zwischen der unteren und oberen Endlage. Mit dieser Funktion können Sie das Tuch Ihrer Sonnenschutzanlage spannen.

Bei der Jalousie erfolgt die Lamellenwendung.

Dazu drücken Sie die **AUF**-Taste **zweimal** kurz nacheinander.

WINTER ON/OFF

Ist die Funktion WINTER ON aktiviert, werden keine automatischen und manuellen Fahrbefehle ausgeführt.

WINDUEBERWACHUNG

Der Schwellenwert ist bei WIND auf 04 voreingestellt.

Der Windwert lässt sich von 01 (windstill) bis 11 (sehr windig) einstellen.

Im Display werden der aktuelle und der einzustellende Windwert angezeigt. Der einzustellende Wert blinkt.

Wird der Windwert 15 Min. unterschritten, können wieder Fahrbefehle ausgeführt werden.

TEST-Mode

Durch längeres Drücken (ca. 5 Sek.) der **OK**-Taste wird der TEST-Modus aktiviert.

In diesem Modus können Sie die Sensorik überprüfen. Ist der Test-Modus aktiv, erscheint TEST im Display.

Im TEST-Modus werden die Verzögerungszeiten von Minuten auf Sekunden verkürzt.

Sprachauswahl (DEUTSCH)

Hier können Sie Ihre Landessprache auswählen.

SO/WI

SO/WI bezeichnet die automatische Sommer-/Winterzeitumschaltung. Werkseinstellung ist ON; der AeroTec passt sich automatisch an.

10.4 Menü FUNKTION

Dieser Modus ist nur für ausgebildetes Fachpersonal bestimmt. (Erscheint nur bei abgezogenem Bedienteil.)

Im Menü FUNKTION haben Sie die Möglichkeit, folgende Funktionen einzustellen:

- MARKISE/JALOUSIE (Auswahl des Behangs)
- ANTRIEBS-/GRUPPENSTEUERGERAET
- LAUFZEIT
- EXTERN SCHALTER/ON/OFF
- NOTSIGNAL ON/OFF
- SCHALTZEIT/SPERRZEIT
- EXPERTEN MODUS OFF/ON
- ERSTINBETRIEBNAHME (für Servicezwecke)
- RELAIS (für Servicezwecke)
- GES-ZEIT (für Servicezwecke)

ANTRIEBSSTEUERGERÄT

Der Antrieb wird direkt am AeroTec angeschlossen.

GRUPPENSTEUERGERÄT

Der AeroTec steuert die Gruppe an.

EXTERN OFF / EXTERN ON / EXTERN SCHALTER

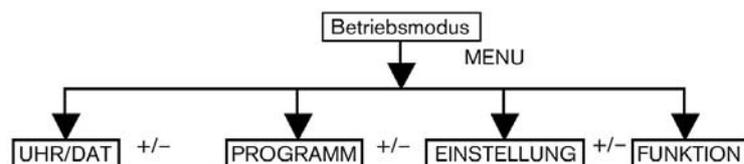
EXTERN OFF	Gruppeneingänge sind immer ausgeschaltet.
EXTERN ON	Gruppeneingänge sind immer eingeschaltet.
EXTERN SCHALTER	Gruppeneingänge sind im Auto-Modus eingeschaltet, im Hand-Modus ausgeschaltet.

EXPERTEN MODUS

Um Verzögerungszeiten im Menü EINSTELLUNGEN zu ändern, muss der EXPERTEN MODUS auf ON stehen.

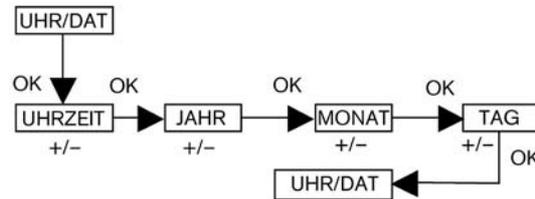
11 Programmierung

Menüübersicht



1. Drücken Sie die **MENU**-Taste. UHR/DAT erscheint.
2. Um weitere Menüs auszuwählen drücken Sie die **+/-** Tasten.
3. Drücken Sie die **MENU**-Taste um in den Betriebsmodus zurückzugelangen.

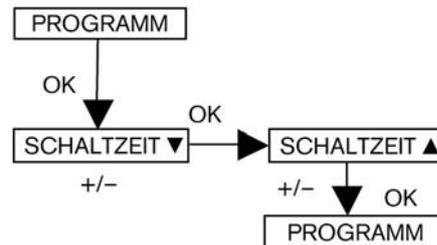
11.1 UHR/DAT (Uhrzeit und Datum einstellen)



1. Drücken Sie die **MENU**-Taste. UHR/DAT erscheint.
2. Mit **OK** kommen Sie in den Menüpunkt UHRZEIT.
3. Stellen Sie jetzt mit den **+/-** Tasten die aktuelle Uhrzeit ein.
4. Ist die UHRZEIT eingestellt, bestätigen Sie mit **OK**.
5. Verfahren Sie mit der Einstellung JAHR, MONAT und TAG wie oben beschrieben. UHR/DAT erscheint.
6. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.

11.2 PROGRAMM

SCHALTZEIT ▼▲ oder SPERRZEIT ▼▲



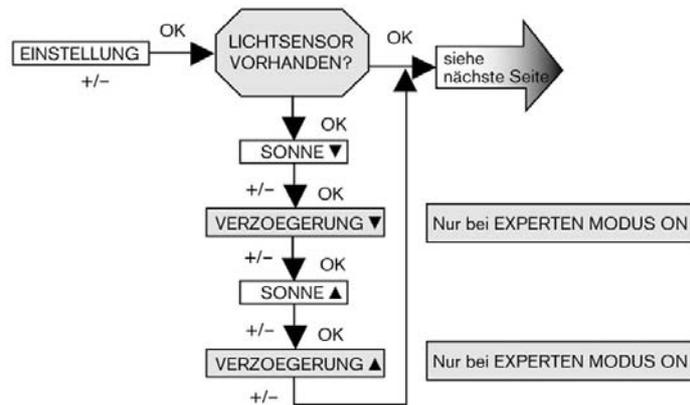
1. Drücken Sie die **MENU**-Taste.
2. Um das Menü PROGRAMM auszuwählen, drücken Sie die **+** Taste bis PROGRAMM erscheint.
Hinweis: Im Menü FUNKTION können Sie zwischen SCHALTZEIT oder SPERRZEIT wählen.
3. Bestätigen Sie mit **OK**. SCHALTZEIT ▼ oder SPERRZEIT ▼ erscheint.
4. Mit den **+/-** Tasten stellen Sie jetzt die SCHALTZEIT ▼ oder SPERRZEIT ▼ und die SCHALTZEIT ▲ oder SPERRZEIT ▲ ein.
5. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK**. PROGRAMM erscheint.
6. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um in den Betriebsmodus zu gelangen.



Hinweis: Ist der EXPERTEN MODUS **ON**, werden im Display statt der SPERRZEITEN die SCHALTZEITEN angezeigt.

11.3 EINSTELLUNG

SONNE, VERZÖGERUNG



1. Drücken Sie die **MENU**-Taste.
2. Um das Menü **EINSTELLUNG** auszuwählen, drücken Sie die **+** Taste bis **EINSTELLUNG** erscheint.
3. Bestätigen Sie mit **OK**.
Hinweis: Nur wenn ein Sensor angeschlossen ist, wird der folgende Dialog angezeigt:
SONNE ▼ erscheint.
4. Mit der **+/-** Taste können sie den Sonnenwert verstellen.
(Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Lichtwert an.)
Hinweis: Die im Dialogfenster angezeigte **VERZÖGERUNG ▼** und **VERZÖGERUNG ▲** erscheint nur, wenn im Funktionsmenü der **EXPERTEN MODUS** auf **ON** steht.
5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. **VERZÖGERUNG ▼** erscheint.
6. Mit der **+/-** Taste können sie die Verzögerungszeit verstellen.
7. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

Verfahren Sie mit **SONNE ▲** und **VERZÖGERUNG ▲** wie bei **SONNE ▼** und **VERZÖGERUNG ▼** beschrieben.

Die Funktion **SONNE/VERZÖGERUNG** ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.



ZWISCHENPOSITION, TUCHSPANNUNG/WENDUNG, WINTER OFF/ON



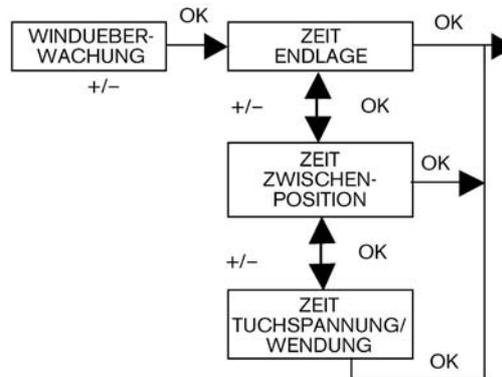
Sie haben die Menüpunkte SONNE ▼ (VERZOEGERUNG ▼) bestätigt. ZWISCHENPOSITION erscheint.

1. Mit der **+/-** Taste können Sie die Fahrzeit zur ZWISCHENPOSITION einstellen. Die Angabe der Fahrzeit erfolgt in Sekunden oder Sie fahren die ZWISCHENPOSITION mit der **AB-/AUF**-Taste aus der oberen Endlage an.
2. Bestätigen Sie mit **OK**. TUCHSPANNUNG (WENDUNG) erscheint.
3. Mit der **+/-** Taste können Sie die Fahrzeit zur TUCHSPANNUNG/WENDUNG einstellen. Die Angabe der Fahrzeit erfolgt in Sekunden oder Sie fahren die TUCHSPANNUNG/WENDUNG mit der **AUF-/AB**-Taste aus der unteren Endlage an.
4. Bestätigen Sie mit **OK**. Sie haben den Menüpunkt TUCHSPANNUNG/WENDUNG bestätigt. WINTER OFF/ON erscheint.
5. Mit der **+/-** Taste können Sie WINTER ein- oder ausschalten. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Die Funktion WINTER OFF/ON ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

WINDUEBERWACHUNG, ZEIT ENDLAGE, ZEIT ZWISCHENPOSITION, ZEIT TUCHSPANNUNG/WENDUNG



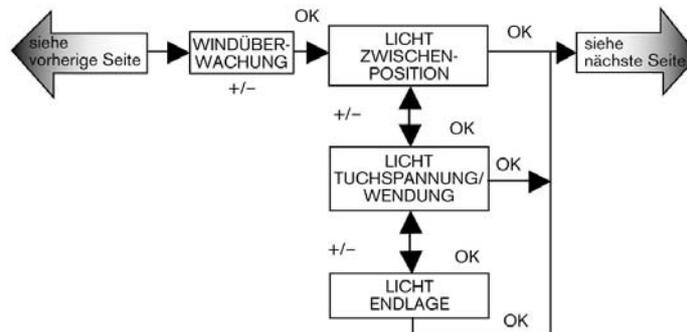
Sie haben den Menüpunkt WINTER OFF/ON bestätigt.
WINDUEBERWACHUNG erscheint.

1. Mit der **+/-** Taste können Sie den Windwert verstellen. (Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Windwert an.)
2. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**. ZEIT ENDLAGE erscheint.
3. Mit der **+/-** Taste können Sie zwischen ZEIT ENDLAGE, ZEIT ZWISCHENPOSITION, ZEIT TUCHSPANNUNG/WENDUNG auswählen.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Die Funktion ZEIT ENDLAGE ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

WINDUEBERWACHUNG, LICHT ZWISCHENPOSITION, LICHT TUCHSPANNUNG/WENDUNG, LICHT ENDLAGE



Sie haben den Menüpunkt WINTER OFF/ON bestätigt.
WINDUEBERWACHUNG erscheint.

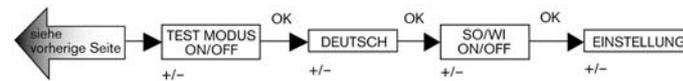
1. Mit der +/- Taste können Sie den Windwert verstellen.
(Die linken beiden Stellen im Display zeigen den aktuellen Windwert an.)
2. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.
LICHT ZWISCHENPOSITION erscheint.
3. Mit der +/- Taste können Sie zwischen LICHT ZWISCHENPOSITION, LICHT TUCHSPANNUNG/WENDUNG, LICHT ENDLAGE auswählen.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Die Funktion LICHT ZWISCHENPOSITION ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

TEST MODUS, DEUTSCH, SO/WI

(Sprachauswahl, Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung)



Sie haben den Menüpunkt LICHT ZWISCHENPOSITION bestätigt. TEST MODUS ON/OFF erscheint.

1. Mit der **+/-** Taste können sie den TEST MODUS aktivieren oder deaktivieren (ON/OFF).

2. Bestätigen Sie mit **OK**. DEUTSCH erscheint.

Hinweis: Der TEST MODUS wird beendet, wenn Sie die **OK**-Taste drücken.

3. Mit der **+/-** Taste können sie die gewünschte Sprache einstellen.

4. Bestätigen Sie Ihre Sprachauswahl mit **OK**.

5. Mit der **+/-** Taste können Sie SO/WI ein- oder ausschalten.

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. EINSTELLUNG erscheint.

7. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um in den Betriebsmodus zurückzugelangen.



11.4 FUNKTION

(nur bei abgezogenem Bedienteil, nur für Fachpersonal)

MARKISE/JALOUSIE, ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET, LAUFZEIT

(Auswahl des Behanges, Auswahl als Antriebssteuergerät/Gruppensteuergerät, Laufzeit der Markise/Jalousie)



1. Drücken Sie die **MENU**-Taste.

2. Um das Menü FUNKTION auszuwählen, drücken Sie die **+** Taste bis FUNKTION erscheint.

3. Bestätigen Sie mit **OK**. MARKISE/JALOUSIE erscheint.

4. Mit der **+/-** Taste können Sie zwischen Markise/Jalousie auswählen.

5. Bestätigen Sie mit **OK**.

ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET erscheint.

6. Mit der **+/-** Taste können Sie das gewünschte Steuergerät (ANTRIEBSSTEUERGERAET/GRUPPENSTEUERGERAET) auswählen.

7. Bestätigen Sie mit **OK**. LAUFZEIT erscheint.

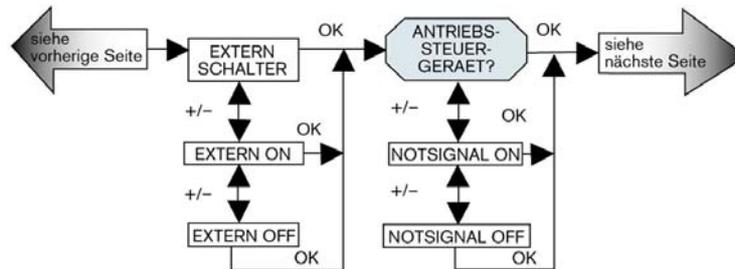
8. Mit der **+/-** Taste können Sie die erforderliche Laufzeit einstellen. (Voreinstellung: 120 Sekunden bei Markisen und 180 Sekunden bei Jalousien).

9. Bestätigen Sie mit **OK**.

Die Funktion LAUFZEIT ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü EINSTELLUNG lesen Sie bitte weiter.

EXTERN ON/OFF/SCHALTER, NOTSIGNAL ON/OFF (Verarbeitung externer Signale, Verarbeitung von Notsignalen)



Sie haben den Menüpunkt LAUFZEIT bestätigt.
EXTERN SCHALTER erscheint.

(EXTERN ON/ OFF/ SCHALTER bezeichnet die externen Steuersignale.
Werkseinstellung ist EXTERN SCHALTER)

1. Mit der +/- Taste können Sie die gewünschte Einstellung der Steuereingänge auswählen.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.



Hinweis: Nur wenn Sie ANTRIEBSSTEUERGERAET ausgewählt haben, wird Ihnen folgendes Dialogfenster angezeigt:
NOTSIGNAL ON erscheint. (NOTSIGNAL ON ist Werkseinstellung)

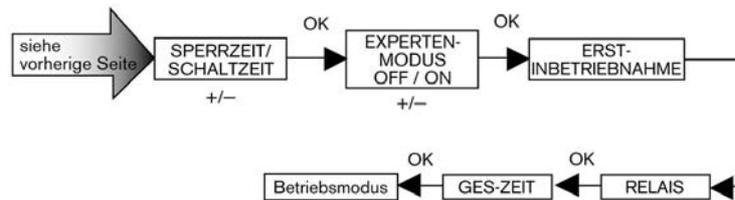
3. Mit der +/- Taste können Sie das NOTSIGNAL auf ON oder OFF schalten.
4. Bestätigen Sie mit **OK**.

Die Funktion NOTSIGNAL ON/OFF ist jetzt eingestellt.

Zur weiteren Programmierung im Menü FUNKTION lesen Sie bitte weiter.

ERSTINBETRIEBNAHME, RELAIS, GES-ZEIT

(Datum der Erstinbetriebnahme, Relaisschalzhäufigkeit, Gesamtlaufzeit)



Sie haben die Funktion NOTSIGNAL ON/OFF bestätigt.
SPERRZEIT/SCHALTZEIT erscheint.

1. Mit der **+/-** Taste können Sie zwischen SPERRZEIT/SCHALTZEIT auswählen.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. EXPERTEN MODUS OFF/ON erscheint.
3. Mit der **+/-** Taste können Sie die gewünschte Einstellung auswählen. ERSTINBETRIEBNAHME erscheint.
4. Bestätigen Sie mit **OK**. RELAIS erscheint. (RELAIS bezeichnet die Relaisschalzhäufigkeit.)
5. Bestätigen Sie mit **OK**. GES-ZEIT erscheint. (GES-ZEIT bezeichnet die Gesamtschaltdauer der Relais.)
6. Bestätigen Sie mit **OK**.
7. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um in den Betriebsmodus zurückzugelangen.

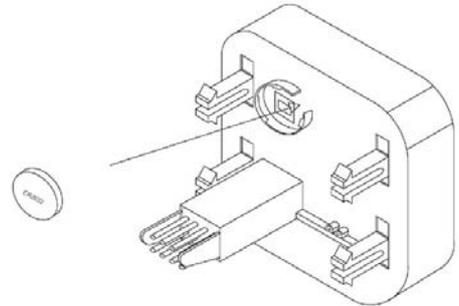
12 Technische Daten

Nennspannung:	230-240 V AC / 50-60 Hz
Schaltstrom:	5 A / 250 V AC bei $\cos \varphi = 1$
Batterietyp:	1 x CR 2032
Schutzart:	IP 20
Schutzklasse:	II
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 bis +55 °C
Montageart:	Unterputz Ø 58 mm, Wandeinbau; Aufputz in entsprechendem AP-Gehäuse

Technische Änderungen vorbehalten.

13 Batteriewechsel

1. Ziehen Sie das Bedienteil ab.
2. Entnehmen Sie die Batterie.
3. Setzen Sie die neue Batterie lagerichtig ein.
4. Stellen Sie die Uhrzeit neu ein.



Hinweis: Die eingestellten Werte bleiben erhalten.

14 Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, da dieses den Kunststoff angreifen kann.

15 Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht.	Falscher Anschluss.	Anschluss prüfen.
Antrieb läuft in die falsche Richtung.	Falscher Anschluss.	Drähte Δ und ∇ am Netzteil tauschen.
Die automatischen Fahrbefehle werden nicht ausgeführt.	Der Schiebeschalter steht auf Handbetrieb.	Stellen Sie den Schiebeschalter auf Automatikbetrieb.
Die eingestellten Sonnen- und Windparameter lassen sich nicht ändern, bzw. werden nicht angezeigt.	Es ist keine Sensorik angeschlossen, oder das Anschlusskabel ist defekt.	Prüfen Sie die Sensorik, Anschlusskabel und Anschlussstecker.
Behang fährt nicht in die Endlage.	1. Laufzeit zu kurz eingestellt 2. Endlagenposition nicht eingestellt.	1. Laufzeit im Funktionsmenü anpassen. 2. Endlagenposition im Einstellmenü LICHT ENDLAGE oder ZEIT ENDLAGE einstellen.
Windalarm wird angezeigt, jedoch kein Wind.	1. Leitungsbruch 2. Windböe	1. Überprüfen der Leitung, eventuell erneuern. 2. Ca. 15 Minuten warten.

16 Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 51

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 55

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX/EIB)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 56

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.